Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 27

Artikel: Ahoi! Bilder zu einer Faltbootfahrt Zürich-Wettingen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

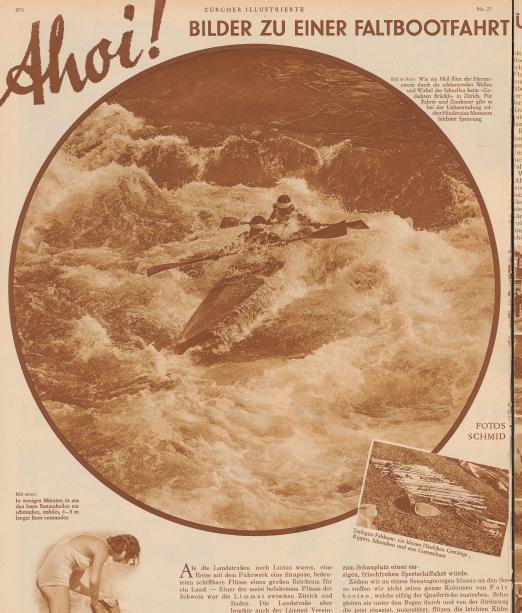
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



samung, und keinerlei Schiffahrts-

interessen wurden ernstlich ver-letzt, als in der zweiten Hälfte des

19. Jahrhunderts Wehr um Wehr den raschen Fluß der Limmat in Fabrikkanäle ableitete. Damals hätte sich niemand träumen lassen,

daß ein Dreivierteljahrhundert spä-

booten, welche eifrig der Quaibrücke zustreben. Scho gleiten sie unter den Bogen durch und von der Strömung die jetzt einsetzt, unterstützt, flitzen die leichten Kähn unter Münsterbrücke und Gemüsebrücke hindurch. D mächtigen Tafeln «Abwärtsfahren verboten» gelten fi diese lebhaften Flottillen nicht, denn auf den Flagg stöcken am Bug flattert der Stander der Vereinigun schweizerischer Flußwanderer, der den Fahrer als zu Durchfahrt berechtigt legitimiert. Jetzt wird die «Schipfe angesteuert, wo eben noch emsig Boote zu Wasser g lassen werden, denn hier befindet sich wieder eine Boot ter diese geplagte Fabriklimmat remise der Zürcher Flußwanderer. Ein frehes «Aho

URICH-WETTINGEN

s Gruß fliegt hinüber und herüber. Zwanzig, dreißig oote, Einer und Zweier, reihen sich hinter das Führer-hiff und nun geht's unter der Uraniabrücke durch, die Agasse beim «Deckte Brüggli» hinab, wo die Boote oft n den mächtigen Wellen fast ganz begraben werden. Der das tut nichts, denn der Fahrer sitzt gut gegen Wasabgeschlossen im Boot. Die wildeste Limmatstrecke, eKessel», verschwindet leider durch die Stauung des eKessel», verschwindet leider durch die Stauung des aftwerkes Wettingen. Dafür wird ein ruhiger See dort ten den Bummelpaddlern — zeitweise gehören wir alle

neen den Dummerpaaterin – zeitweise genoren wir alle zzu – ein herrliches Eldorado werden. Reuß und Rhone, Rhein und Ticino, Inn und Doubs, are und Thur, alle die einst belebten und dann vereinmten Flüsse erweckt jetzt wieder das flinke Faltboot. Isere herrlichen Seen werden nicht minder emsig beobschon die Flußfahrt erst den letzten Reiz des

dithootsportes erschließt.
Wer Faltbootfahrern begegnet, wer ihren frohen Gruß
choi» hört, merkt unwillkürlich etwas von dem stillen, oßen Erleben, das das Flußwandern vermittelt. Es sind ize, die sich nicht in Worte kleiden lassen, sie durch-en zu impulsiv alle Skalen von versonnenen Träumesehnsüchtigen Wandertrieben und verwogenen mpfen mit Strömung, Wirbeln und Sturm. Dem schwei-ischen Faltbootsport ist insbesonders hinsichtlich der en Beschaffenheit seines Gebietes eine große und ine Zukunft vorauszusagen. Dr. G. A. F.





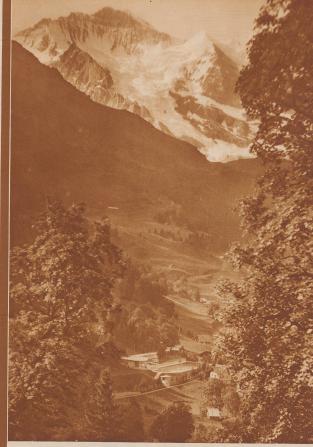


Bei großen Wehren und allzugefährli-chen Stromschnellen kann mit dem feder-leichten Boot das Hindernis mühelos umgangen werden



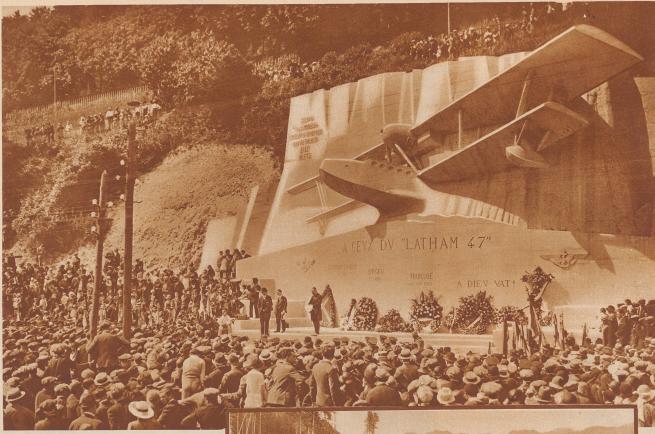
In den Wirbeln des Kesselwehrs bei Spreitenbach ist ein Herreneinsitzer um-Herreneinsitzer um-gekippt. Jedes Wehr weistbesondere Tük-ken und eigenartige Strömungsverhält-nisse auf. Trocken darüber hinwegzu-kommen erfordert viel Mut und große Geschicklichkeit





Ein alpines Strandbad im Berner Oberland Am 21. Juni wurde in Wengen das neuerstellte Strandbad eingeweiht. Das prächtige, heizbare Bad ist das erste seiner Art im Oberland. Bild: Blick auf die schöne Anlage und die Jungfrau von den Hängen über Wengen





Ein Denkmal für Guilbaud und Amundsen

In Caudebee (Seine inférieure), dem Ort, wo am 18. Juli 1928 die «Latham 47» zum Fluge nach Norden startete, um die verunglindete Nobileexpedition zu suden, wurde für die Besatzung des Flugzeuges, die auf diesem Raid umkam, ein Denkmal enthällt. An Bord der «Latham 47» befanden sich Amundsen, Guilbaud und vier Mechaniker und Funker. Das Denkmal stellt ein aus einem Eisberg herusursgendes Wasserlugzeug dar

Bild rechts: Ein orkanartiger Sturm suchte am 11. Juni das St. Galler Oberland heim. Auf dem Buchboden bei Oberschan wurde von dem Zyklon ein großes Stück alter, schöngewachsener Wald niedergelegt Foto Buchmann



Zum 25. Schweizerischen Lehrertag in Basel

Die Hauptversammlung am 27. Juni im Volkshaus lauscht aufmerksam einem Referat von Regierungsrat Dr. F. Hauser über «Schweizerische und Kantonale Schulpolitik»

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cis. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Abonnementspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.5; fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.5; fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.5; br. 11. -.. Schlig der Insertansahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15769 Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.67; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.67; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.67; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.67; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; bei Platzvorschrift Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insertate Fr. -4.60, fürs Ausland Fr. -7.5; br. 12. -.. Schlig der Insert